Datum: 08.12.2011

Swiss Equity magazin

Special

Swiss Equity Medien AG
8002 Zürich
043/ 300 53 80
www.se-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 5'615
Erscheinungsweise: 5x jährlich

Themen-Nr.: 650.4
Abo-Nr.: 1077154
Seite: 42
Fläche: 29'110 mm²

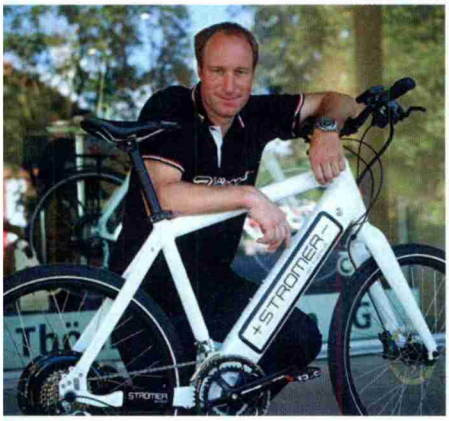

Bild: PD

Zur Person

Thomas Binggeli (37) hat seine unternehmerische Begabung früh entdeckt: Die ersten Velos verkaufte er bereits als 17-jähriger Teenager. Heute gelten Thömus Hightech-Velos mit Karbonrahmen als Nonplusultra in der Schweizer Zweiradszene. Auf dem elterlichen Bauernhof in Niederscherli (BE) und am Produktionsstandort Thörishaus (BE) beschäftigt Thömus 90 Mitarbeiter.

In der **International Sport Holding** (ISH) hat der Phonak-Gründer Andy Rihs seine Radsportaktivitäten gebündelt. Die ISH mit Sitz in Grenchen verfügt über ein weltweites Vertriebsnetz. Das von Thömus übernommene Elektrovelo Stromer soll zum dritten Standbein der ISH werden neben der Schweizer Velomarke BMC und der deutschen Fahrradmarke Bergamont.

Thömus

Vom Bauernhof auf den Weltmarkt

Thomas Binggeli, Gründer von Thömus, wird Mitinhaber, VR-Delegierter und CEO bei **Andy Rihs'** International Sport Holding (IHS).

Sie sind erst 37 und haben mit Thömus eine nationale Sportmarke aufgebaut. Jetzt der Wechsel zu International Sport Holding (ISH). Warum?

Ich wechsle nicht allein. Bei Thömus haben wir das Elektrovelo «Stromer» entwickelt, das international viele Preise erhalten hat. Andy Rihs, bekanntlich auch ein Velofan, ist begeistert von diesem Produkt. Jetzt übernehmen wir den Stromer ins ISH-Sortiment und treten gemeinsam in die Pedale. Der Stromer soll zu einem internationalen Verkaufsrenner werden.

Bei IHS werden Sie VR-Delegierter und CEO. Warum nicht einfach CEO?

Ich engagiere mich auch finanziell bei der ISH. Ich verstehe mich dort durchaus als Unternehmer. Ausserdem werde ich immer sehr eng mit Andy Rihs, dem Präsidenten des IHS-Verwaltungsrates, zusammenarbeiten.

Bei Thömus treten Sie kürzer. Wie wird es dort weitergehen?

Meinen Job als Geschäftsführer wird mein jüngerer Bruder Markus übernehmen. Er ist seit zehn Jahren dabei und kennt den Betrieb in- und auswendig. Die Marke Thömus wird auch weiterhin für Innovation, schweizerische Präzision und modernste Bike-Technololgie stehen. Für unsere Kunden, die Partner und die Fans wird alles beim Alten bleiben.

Datum: 08.12.2011

Swiss Equity magazin

Special

Swiss Equity Medien AG
8002 Zürich
043/ 300 53 80
www.se-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 5'615
Erscheinungsweise: 5x jährlich

Thömus VELOSHOP

Themen-Nr.: 650.4
Abo-Nr.: 1077154
Seite: 42
Fläche: 29'110 mm²

Was wird Ihre Rolle sein?

Ich ziehe mich in den VR zurück, werde aber weiterhin für Innovation und Strategie zuständig sein. Denn wir bewegen uns in einem schnelllebigen Markt, in dem man schnell reagieren muss.

Sie bleiben Mehrheitsaktionär. Können Sie bei Thömus wirklich loslassen?

Ich glaube, ich bin selbstkritisch genug, um zu sehen, dass auch andere Recht haben können. Ausserdem habe ich in den letzten Jahren einen Verwaltungsrat aufgebaut, der mich bremst, wenn ich abhebe.

Welche Rolle spielt Ihr VR-Präsident Rudolf Stämpfli, der frühere Präsident des Arbeitgeberverbandes?

Eine sehr wichtige Rolle. Ruedi Stämpfli kommt aus einer anderen Generation und ist sehr erfahren. Er war bei Thömus eine Art Mentor für mich. Wir ergänzen uns optimal. Deshalb war und ist es mir wichtig zu wissen, dass er im Thömus-VR bleibt.

Seit Anfang November sind Sie nun bei IHS. Was sind die ersten Meilensteine, die Sie erreichen wollen?

In diesen Tagen legen wir den Grundstein für ein neues Entwicklungszentrum für Elektromobilität im bernischen Oberwangen. Wir werden dort im Verlauf des kommenden Jahres rund zehn Millionen Franken investieren. *ID*